

An der Feigheit krankt die Welt

Eine Begegnung mit Bertha von Suttner (1843 -1914)

Szenische Lesung mit Männerchor und Klavier

mit **Susanne Eisenkolb** und **Christoph Schobesberger**
Chorus Viennensis, Leitung: Florian Maierl

Idee und Gestaltung: Susanne Eisenkolb

Sonntag, 21. Februar 2016, 19.30 Uhr

Tickets unter Tel. +43 1347 80 80,
www.muth.at oder an der Kassa

MUTH

Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

Am Augartenspitz 1, 1020 Wien



WIEN-TICKET.AT
58885

WIENER
STÄDTISCHE
OPER

Die Presse



„Und in diesem erbittert geführten Kampf um Menschlichkeit und Weltfrieden steht diese Frau, die genau weiß, dass sie nicht verstanden wird, dass man sie nicht verstehen will, dass sie verlacht und belächelt wird, dass sie persönlich ihr Ziel nicht erreichen kann. Und doch kämpft sie mit der ihr eigenen Waffe, dem Wort, gegen die Strömungen der Zeit.“ (Beatrix Kempf)

Die Lesung ist eine Annäherung an das Persönliche, an die ungekannte Persönlichkeit hinter dem weltberühmten Namen. Bertha von Suttner war Visionärin, Vordenkerin und Wegbereiterin - eine ungemein produktive, kämpferische, aber auch charmante, humorvolle und musikliebende Frau, die mit der Macht ihrer Persönlichkeit und ihres Wortes Europa verändert hat. Vorbild als Mensch und Ermutung bis heute.

Texte aus Bertha von Suttners Romanen, Schriften,
Lebenserinnerungen und Tagebüchern.
Aus der Korrespondenz mit Nobel, Tolstoi, Herzl u.a.

Werke von Franz von Suppé, R. Strauss, J. Strauß, Herwig Reiter

Karten unter Tel. +43 1/347 80 80
www.muth.at